

# Gemalt, getanzt, musiziert

## Seelower Oberschüler absolvieren im Schloss Trebnitz IOS-Projekt

**Trebnitz.** Gleich achtfach konnten Siebenklässler der Oberschule Seelow im Schloss Trebnitz ihre kreative Fähigkeiten austesten. Sie nahmen an zwei weiteren Projekten der Initiative Oberschule teil. Eine Woche erlebten die Schüler der Klassen 7b und 7c im Rahmen von zwei parallel laufenden IOS-Projekten die Vielfalt kultureller Bildungsangebote.

Beide Projekte zielten ab auf die Entwicklung und Festigung sozialer Kompetenzen. Ein wesentlicher Grundbaustein war zudem die zukünftige Berufswahl und Vorbereitung. In diesen Projekten setzten die Schüler in gemischten Arbeitsgruppen in einer bisher unbekanntem Art und Weise ihre eigenen Ideen um. Die Auseinandersetzung mit den individuellen Stärken und Schwächen sowie das gegenseitige Akzeptieren dieser bedeutete einen entscheidenden Lernprozess.

Jeder konnte sich nach seinen Fähig- und Fertigkeiten mit einbringen. In den Arbeitsgruppen Theater, Malerei, Skulptu-

ren und Musik, gestaltet durch den Verein Mensch zu Mensch Märkisch-Oderland, und auch in den jeweils zwei Foto- und Film-Arbeitsgruppen, angeboten durch das Bildungs- und Begegnungszentrum Schloss Trebnitz, herrschte in der ganzen Woche quirliges Treiben.

Die Schüler lernten Kommunikationsfähigkeit zu entwickeln und sich und ihre Arbeit gemeinsam als Team zu präsentieren. Ein weiteres Plus war das Kennenlernen und Ausprobieren verschiedener Feedbackmethoden zur Selbst- und Gruppenauswertung.

Die Klassenleiter waren am gesamten Projekt beteiligt, waren Ansprechpartner und Begleiter zugleich. Im Anschluss an diese Projekte werden sie zu Katalysatoren und Multiplikatoren in der Auswertung mit dem Kollegium und bringen so ihre Erfahrungen in den Schulalltag ein.

Der Applaus am Präsentationsabend von Eltern, Kollegen und Gästen galt allen Teilnehmern gleich doppelt. Zum einen entschädigte er für kleine Plei-



Ungeahnte Talente: Die zeigten Schüler in den einzelnen Arbeitsgruppen, auch beim Musizieren. Foto: Viola Krüger

ten, Pechsträhnen und Pannen während dieser Woche und zum zweiten belohnte er jeden für den Mut, sich dieser Form des Lernens gestellt zu haben.

Ein ganz besonderer Dank gilt all den Teamern, Lehrern und weiteren Beteiligten für das individuelle Engagement. Diese Projekte werden aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF)

und dem Land Brandenburg gefördert.

Danke auch dem Regionalpartner IOS Eberswalde für den Projektbesuch vor Ort und die belohnenden Worte zur Präsentation an alle Teilnehmer. Im Namen der Teams  
**VIOLA KRÜGER,**  
Projektkoordinatorin  
Verein von Mensch zu Mensch